

Fortbildungstermine „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung für pädagogische Fach- und Lehrkräfte (1tägig)

1. Kurs-Nr. 171-51019
05.05.2017, 9.00-16.00 Uhr
VHS Trier, Domfreihof 1b, 54290 Trier (Raum 5), 25,00 EUR (inkl. 5 € Materialpauschale)
Leitung: Dr. Claudia Meurer, Dipl. Päd.

2. Kurs-Nr. 171- 51020
31.08.2017, 9.00-16.00 Uhr
VHS Trier, Domfreihof 1b, 54290 Trier (Raum 5), 25,00 EUR (inkl. 5 € Materialpauschale)
Leitung: Annette Hoeft, Dipl.-Geogr. und Umweltpädagogin

Tür auf! Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung für Kita-Leitungen (1,5tägig)

Kurs-Nr. 171-51021
20.06.2017, 9.00-16.00 Uhr **und**
07.09.2017, 9.00-14.30 Uhr

VHS Trier, Domfreihof 1b, 54290 Trier (Raum 5), 40,00 EUR (inkl. 5 € Materialpauschale)
Leitung: Annette Hoeft, Dipl.-Geogr. und Umweltpädagogin

Anmeldungen zu den Workshops online über
www.kleinforscher.vhs-trier.de

Kontakt

Netzwerkkoordination
„Haus der kleinen Forscher“ und BNE-Modellnetzwerk

Kommunales Bildungsmanagement Stadt Trier

Dr. Caroline Thielen-Reffgen
Domfreihof 1a
54290 Trier
caroline.thielen-reffgen@trier.de
0651-718-3445

Die Auftaktveranstaltung ist zugelassen als Einstiegsworkshop für die Fortbildungen zum „Haus der kleinen Forscher“. Eine Teilnahmebestätigung kann ausgestellt werden.

Das Modellnetzwerk wird gefördert durch die

Nikolaus Koch Stiftung 



KOMMUNALES BILDUNGSMANAGEMENT TRIER
informieren ◦ gestalten ◦ vernetzen

Auftaktveranstaltung zum BNE-Modellnetzwerk Trier



28.04.2017 (14.00-17.30 Uhr)

VHS Trier, Raum 5



Kommunales Bildungsmanagement Stadt Trier
Domfreihof 1a · 54290 Trier
Tel.: 0651 - 718-3445 · Fax: 0651 - 718-3448
Email: kommunales.bildungsmanagement@trier.de

www.bildungsmanagement.trier.de

Modellnetzwerk

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

Wo kommt ein Apfel her? Wer hat ihn unter welchen Bedingungen geerntet? Können sich eigentlich alle Menschen einen Apfel leisten? Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärken will, unsere komplexe Welt mit ihren begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen und aktiv zu gestalten. Kinder erkennen: „Mein Handeln hat Konsequenzen. Ich kann etwas tun, um die Welt ein Stück zu verbessern.“

Die Stadt Trier mit ihrer Volkshochschule wurde seitens der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ als eines von 30 bundesweiten Modellnetzwerken zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgewählt. Die Volkshochschule, als Koordinierungsstelle „Haus der kleinen Forscher“ Trier setzt sich für Nachhaltigkeit in der Region ein und unterstützt das neue Angebot der Stiftung.

„Ich freue mich sehr, dass Trier als Modellnetzwerk ausgewählt worden ist. Dies stellt einmal mehr die Qualität der Arbeit unseres Bildungs- und Medienzentrums heraus und ist eine große Chance, das naturwissenschaftliche Lernen in den Kitas und Grundschulen thematisch auf eine noch breitere und solide Basis zu stellen“, so Angelika Birk, Dezernentin für Bildung, Soziales, Wohnen, Jugend und Arbeit.

Die Auftaktveranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, das Thema näher kennenzulernen und sich konkret mit wichtigen Akteuren aus der BNE-Arbeit in Trier auszutauschen und in Kontakt zu treten.

Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über Kommunales.Bildungsmanagement@trier.de an!

Programm

14.00 Uhr	Grußwort Bürgermeisterin Angelika Birk, Dezernentin für Bildung, Soziales, Wohnen, Jugend und Arbeit
14.15 Uhr	Vortrag Säen im Gewächshaus der Zukunft – Bildung für nachhaltige Entwicklung für Kinder und Jugendliche Michel Grevis, Leiter der Centre SNJ Hollenfels – Bildung für nachhaltige Entwicklung, Luxemburg
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Einführung in das BNE Projekt der Stiftung Meike Rathgeber, Referentin für Pädagogik und Naturwissenschaften, Stiftung Haus der kleinen Forscher, Berlin
15.45 Uhr	Informationen zum Modellnetzwerk VHS Trier Dr. Caroline Thielen-Reffgen, Netzwerkkoordinatorin Haus der kleinen Forscher, Kommunales Bildungsmanagement Stadt Trier
16.00 Uhr	Marktplatz
17.30 Uhr	Ende

Marktplatz



Lokale Agenda 21 Trier

Seit 1999 engagiert sich der Verein Lokale Agenda 21 Trier für eine nachhaltige Entwicklung in der Region Trier, gemeinsam mit der Stadtverwaltung Trier, gesellschaftlichen Gruppierungen, Vereinen, Bildungseinrichtungen, Privatpersonen sowie mit AkteurInnen aus der Wirtschaft. Der Verein initiiert, koordiniert und führt eigene Nachhaltigkeitsprojekte u.a. zu den Themen Bildung, Energie und Wohnen durch.



BEE.Ed

Im bundesweit einmaligen Bienenprojekt „Bee.Ed“ an der Universität Trier werden Honigbienen generationsübergreifend als didaktischer Vermittlungsagent für Bildungsziele nachhaltiger Entwicklung genutzt. Das Modellprojekt weckt bei jungen Menschen sowie bei pädagogischen Multiplikatoren Interesse für den faszinierenden „Superorganismus“ Biene, macht auf dessen aktuelle Bedrohung aufmerksam und lädt dazu ein, sich aktiv mit den Themen Ökologie, Natur- und Artenschutz sowie Umweltbildung auseinander zu setzen.



Naturfreunde Quint e.V.

Der Verein Naturfreunde Quint sind Teil des Internationalen Verbandes der NaturFreunde und als außerschulischer Lernort für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ von der Landesregierung (MBWJK) in RLP zertifiziert. Mit lebendigen, praxisorientierten und alltagstauglichen Themen bieten sie Kindern die Möglichkeit, sich altersgerecht Kompetenzen anzueignen und in der Gemeinschaft etwas zu gestalten. So beteiligt sich der Verein u.a. am Zukunftsdiplom der LA 21, am Grünen Klassenzimmer der Petrisberg GmbH, am Trierer Kindertag, dem Weltkindertag sowie den Kinderwissenschafts- und Forschertagen gemeinsam mit dem Triki-Büro.